

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Bahnen und Laufbahnen

Im allgemeinen, so will es scheinen, verändert sich durch die Jahrhunderte nur wenig.

Die Menschen haben immer Bahnen gekannt und von ihnen gesprochen. Von den Bahnen der Gestirne bis zu den Eisenbahnen, von der Eisenbahn über die Autobahn zur Mondumlaufbahn. Neben all diesen Bahnen gehören Kegel- und Laufbahn zu den ältesten. Bei so vielen Bahnen müssen sich ja Unsicherheiten ergeben, obwohl gerade Sicherheit bei den Bahnen groß geschrieben wird.

Ich rede nicht von Albahnen, nein – von der Schweiz. Und zwar von der Autobahn Luzern–Hergiswil, von jenem Stück, das eigentlich keine Autobahn ist, denn Autobahnen sind laut Straßenverkehrsverordnung dem Motorfahrzeugverkehr vorbehalten.

Zwischen Luzern und Hergiswil können sie ruhig mit dem Motorvelo oder mit einem Handwägeli zirkulieren. Dort ist der Gesetzgeber für einmal nicht so stur; er gestattet durchaus Ausnahmen, und das ist sympathisch.

Dort kreuzen keineswegs nur etwa Rehe, Hasen und Igel die Autobahn. Ganze, ausgewachsene Lokomotiven huschen vor Ihrer Kühlerhaube durch, wenn Sie Glück haben. Wenn Sie nicht Glück haben, können Sie etwas erleben, falls Sie überleben.

Unzählige Beamte, Ingenieure, Fachleute, Studierende denken seit Jahr und Tag angestrengt nach, wie man so ein Wunderwerk von Autobahn mit Schotter, Erde, Belägen, Planken und Signalen in die Landschaft setzt. Wenn die alle zum Schluß gekommen sind, da dürfe zur Abwechslung auch einmal ein Industriegeleise drüber hinweg, dann wird das schon richtig sein.

Die Lösung sei zweckmässig. So zweckmässig, daß man bis Ende 1970 jedenfalls dabei bleiben will. Wegen der paar Toten, die diese Zweckmässigkeit bisher gekostet hat, regen sich Lokomotiven und Automobilverbände sicher nicht auf. Sonst hätten sie es schon vorher getan, wenigstens die letzteren. Es gibt immer noch sichere Bahnen. Vielleicht nicht gerade die Autobahn Luzern–Hergiswil.

Aber was ihre Planer und Erbauer betrifft: ihre Bahn, genauer ihre Laufbahn, bleibt sicher.

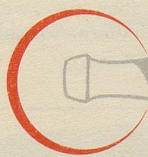
Ernst P. Gerber



21. II – 20. III

*Der «Fische» mit seinem kühlen Blut
beherrscht sich immer gern und gut.
Was soll im Leben Zorn und Streit?
Glück birgt nur die Zufriedenheit!*

*Glück aber birgt natürlich auch
der mundigen Corina Rauch!*



5 milde Corina Fr.–.85

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.